

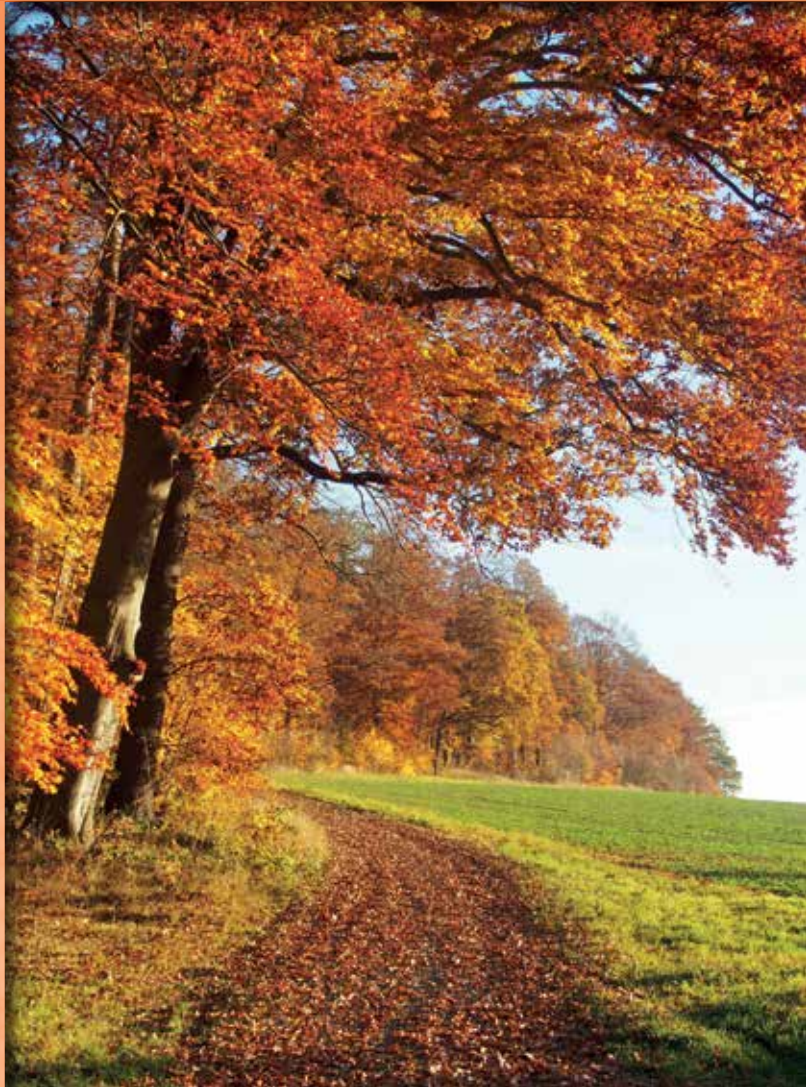
Christuskirche
Moritzberg



GEMEINDEBRIEF

September bis November 2023

www.christuskirche-hildesheim.de





**Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?** Mt 16,15

Geburtstagskinder



**Wir wünschen allen Geburtstagskindern der
Monate September, Oktober und November**

Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Inhalt

- Geburtstagskinder 2
- Geistliches Wort 3
- Who's who? 4
- Geschenke-Basteltage in den Herbstferien 6
- 4 Hinweise für Kinder und Jugendliche 9
- Kinderfreizeit in Bad Münder 10
- Ghanaisch kochen 12
- Neues aus Gundorf 14
- **Alle Gottesdienste von September-November – 16**
- TAIZÉ-Andacht 17
- Freud und Leid 18
- Aktion 60+ 19
- Termine und Gruppen 20
- Meditatives Tanzen 21
- Wir für Sie | Impressum 21
- Frühjahrskonzert d. Posaunenchores 22
- Kleidersammlung für Bethel 23
- Seniorennachmittage 24
- 40 Jahre Gospel Voices 25
- Buchtipps 26
- „Komm vorbei, sei dabei“ – am Martinstag 28
- Goldene | Diamantene Konfirmation 30
- Erntedank und Gemeindefest 30
- Ökumenische Adventsandachten 2023 30

Geistliches Wort

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Volkstrauertag 2023 – Gedenken in unserer Kirche.

Was einst geschah, wirkt fort. Wer nicht zurückschaut, hat keine Zukunft. In der Bibel gehört deshalb die Mahnung „Gedenke“ zu den Worten, die Gott dem Menschen am häufigsten zuruft.

Betritt man unsere Kirche, so sieht man in der Turmkapelle ein Gedenkbuch für die Gefallenen des 2. Weltkrieges, weil bei Gott kein Mensch vergessen ist, auch wenn wir sein Grab nicht kennen. Wir erinnern an die Opfer, damit wir selbst aller Unmenschlichkeit aus Hass, Gewalt und Feindbildaufbau nicht verfallen. Neben den im Krieg sinnlos hingeopferten jungen Mensch vom Moritzberg dürfen aber auch die anderen Opfer jener Zeit am Moritzberg nicht vergessen werden. In Hildesheim gab es – wie überall im damaligen Deutschland – Zwangsarbeiter, junge Menschen die man aus ihrer Heimat als Arbeitsklaven ins Dritte Reich verschleppt hatte. Viele kamen durch schwere Arbeit und Hunger um. Und als im März 1945 beim schweren Luftangriff die alte Stadt Hildesheim im Feuersturm unterging, standen auch die Zwangsarbeiter, so sie überlebt hatten, ohne Obdach in dem bitterkalten Frühjahr da. Der damalige Pastor der Christuskirche bot den Behörden die Kirche als Ersatzunterkunft für die gefangenen Zwangsarbeiter an. Was als ein schöner menschlicher Zug christlicher Nächstenliebe angesehen werden könnte, war in Wirklichkeit eine gefühllose Amtshilfe für die Behörden des Dritten Reiches.

Ja – auch all die anderen suchten ein Dach über dem Kopf. Und ja – alle hatten Hunger. Aber die Zwangsarbeiter hatten niemanden

der ihnen nahe und verwandt zur Hilfe gekommen wäre. Sie waren Gefangene und in besonderer Weise bereits von den Entbehrungen entkräftet, etliche schon vom Tod gezeichnet. Die Kirche hatte keine Fenster-scheiben mehr. Die Kälte durchzog alle Ecken, geheizt wurde nicht. Der Pastor ließ nicht einmal Stroh anfahren, damit die Geschundenen nicht auf dem nackten Fußboden liegen mussten. Gegen seinen Willen wurde es von Menschen mit Herz organisiert und in die Kirche gebracht.

In Matthäus 15 sind die Werke der Barmherzigkeit beschrieben: Hungernde und Durstende sättigen, Nackte kleiden, Fremde aufnehmen, Kranke besuchen und Gefangenen nachgehen. „Was ihr einem dieser meinen geringsten Geschwistern getan habt, das habt ihr mir getan.“, sagt Jesus Christus. Pastor und Gemeinde unserer Kirche haben diese Worte damals überhört. Viele von den Zwangsarbeitern wären vielleicht auch mit mehr Zuwendung verstorben, andere aber hätten gerettet werden können. Die Leichen der in unserer Kirche verstorbenen Zwangsarbeiter wurden erst gefühllos hinter dem Altar gelegt, später im Pfarrgarten gestapelt, einige wohl dort beerdigt, die meisten später aber auf den Nordfriedhof verbracht. Nur wenige Wochen dann war der Krieg vorbei. Wir wissen nicht einmal, wie viele Menschen in unserer Kirche gestorben sind. Sie wurden nicht erfasst, waren sie doch keine Bürger dieser Stadt. Christliche Nächstenliebe ist jedenfalls allen versagt geblieben, bis die Alliierten die

Zwangsarbeiter und die Stadt von der Nazi-herrschaft befreiten.

„Was ihr einem von diesen meinen geringsten Geschwistern getan habt, das habt ihr mir getan“, so heißt es im Evangelium am Volkstrauertag dieses Jahres. Wir können die versagte Barmherzigkeit nicht wieder gut-machen. Wir wissen, dass wir selbst darauf achten müssen, dass wir in unserer Zeit die „geringsten Geschwister Christi“ nicht übersehen. Aber wir wollen des Unrechtes und der Opfer von Damals gedenken. Wir werden am Volkstrauertag, 19.11.2023, um 10.00 Uhr den Gottesdienst zum Gedenken der Opfer gestalten. Die Kantorei singt eine Choralkantate von Max Reger. Es wird eine szenische Darstellung geben, die auf Erinnerungen von Zwangsarbeitern, die in unserer Kirche interniert waren, beruht. Karin Hansen hat eigens für uns recherchiert und das Stück geschrieben, das von Jugendlichen umgesetzt wird. Wir weihen in diesem Gottesdienst auch unsere Turmkapelle als Gebets- und Gedenk-kapelle ein.

Wir erleben auch in unseren Tagen, wie schnell andere zu Feinden gestempelt werden, wie Neid- und Hasspropaganda Boden gewinnen und wieviel unsägliches Leid Krieg auch heute noch bringt. Jesus aber ruft uns zu, die Werke der Barmherzigkeit zu üben und ihm in den Nächsten nahe zu sein.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor
Dr. Ulf Zastrow

hat in dieser Zeit die Kirchenmusik unserer Gemeinde auf hohem Niveau maßgeblich mitgeprägt. Dafür auch an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön! Wie kam sie zur Musik und zu unserer Gemeinde?

„Ich habe quasi den Moritzberg nie richtig

verlassen! Geboren wurde ich in der Kreh-lastraße und habe dort bis zu meinem dritten Lebensjahr gewohnt, später im Go-dehardikamp. Meine Mutter hat mich zum Kindergottesdienst der Christuskirche ge-fahren und dafür gesorgt, dass ich mit Musik in Berührung kam, indem ich Klavier spielen lernte. Damals wurde noch der Kindergot-tesdienst mit Orgelmusik begleitet und früh habe ich mich für dieses Instrument begeis-tert. Nach meiner Konfirmation bekam ich Orgelunterricht in der Michaeliskirche. Sehr beeindruckend in dieser Zeit war für mich, bei Konzerten zu assistie-ren, die Register zu ziehen, Noten umzublättern etc. Mit etwa 14 Jahren spielte ich als Vertretung in vielen evangelischen Gemeinden in Hildesheim und den umliegenden Dörfern Orgel. Gern habe ich in der angli-kanischen Kirche, die damals zu den englischen Kasernen gehörte, gespielt. So stand mein Berufswunsch ab dem 16. Lebensjahr fest: nach dem Abitur am Goethegymnasium wollte ich Kirchen-musik studieren! Ich glaube, die Kombination von Musik, Kirche und Verkündigung, haben mich fasziniert. In Hannover habe ich dann an der Hochschule für Musik und Theater vier Jahre Kirchenmusik studiert und im 5. Jahr noch Tonsatz und Komposition.“

Wie kommt es, dass eine Organistin, die ein A-Examen abgelegt hat, eine nebenamtliche Stelle annimmt? Die vierfache Mutter schmünzelt:

„Nach dem Abschluss hatte ich einen Lehr-auftrag für Generalbass, Partiturspiel und Orgel an der Hochschule in Hannover und unterrichtete an verschiedenen Musikschu-len. Dazwischen habe ich geheiratet und drei Kinder bekommen, unsere Familie wohnte

in Sarstedt, mein Leben war auf Hannover ausgerichtet. Dann erhielt ich im Novem-ber 1988 einen Anruf von Pastor Siegfried Markert. Er bot mir die Nachfolge meines jüngeren Bruders, Martin Hofmann, der zu der Zeit Organist der Christuskirche war, an. Unsere älteren Töchter waren vier, sechs und acht Jahre alt und ich fand den Zeitpunkt richtig, beruflich etwas Neues zu beginnen; zumal ich die Mädchen dann sonntags mit zum Kindergottesdienst nehmen konnte. Un-sere jüngste Tochter, die 1992 zur Welt kam, ist fast auf der Orgelempore aufgewachsen!

Sonntags hatte ich sie immer im Laufstall neben der Orgel stehen und später war sie eine treue Kindergottesdienstbesucherin.“

Woran erinnert sich Susanne Bremsteller in ihren über 34 Jahren als „unsere“ Organistin besonders gern:

„Oh, da gibt es vieles! Z. B. die Orgelsanierungen 1995 und 2016, die ich begleiten durfte, haben mich neu motiviert oder die

diversen Orgelkonzerte und das Musizieren im Gottesdienst zusammen mit vielen ver-schiedenen Instrumentalisten und Sängern. Es gab wohl kaum ein Instrument, das nicht in der Christuskirche gespielt wurde! Für einige Jahre hatte ich auch die Chorleitung übernommen und in diesem Zusammenhang wurde die „Adventsmusik bei Kerzenschein“ mit der Kantorei ins Leben gerufen. Überhaupt gestalte ich gern und liebe es, mit anderen zu musizieren. Dabei sind auch neue Formate entstanden, wie z.B. „Orgel hautnah“, „Orgel für alle“ und während der Pandemie, als es keine Konzerte geben durfte, in Zusammenarbeit mit Pastor Dr. Ulf Zastrow die Orgelgottesdienste! Viel Freude hat mir auch der wechselnde Chor aus acht Sängerinnen und Sängern gemacht, die mich während der Pandemie beim Orgelspiel



Who's who?

■ **Eine Ära geht zu Ende - Organistin Susanne Bremsteller ist im Ruhestand**

Vom 01.01.1989 bis zum 31.05.2023 war Susanne Bremsteller mit großem Engagement Organistin der Christuskirche und

begleitet haben, weil die Gemeinde ja nicht singen durfte.“

Wird die begeisterte Kirchenmusikerin, die während ihrer beruflichen Laufbahn auch deutschlandweit - von Flensburg bis zum Bodensee - Konzerte gegeben hat, ohne Musik leben können?

„Musik war und ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens, aber ab Oktober möchte ich mir eine Auszeit nehmen. Ich habe meinen Lebensmittelpunkt vor kurzem nach Hildesheim verlegt und nun gehört meine Zeit meinem kranken Mann und meinen Enkeln, fünf leben zu meiner Freude in der näheren Umgebung. Mit meiner jüngsten Enkelin, die gerade vier Jahre alt geworden ist, würde ich sehr gern in den Kindergottesdienst unserer

Gemeinde gehen, um ihr das weiterzugeben, was auch meine Töchter und mich früher begeistert hat.“

Hat die neunfache Großmutter noch Zeit für Hobbys?

„Besonders gut abschalten kann ich beim Joggen, da suche ich noch eine Gruppe, die mein Lauftempo hat, außerdem lese ich viel. Und dann würde ich demnächst gern als „normales“ Gemeindemitglied in unserer Gemeinde mitwirken.“

Vielen Dank für das herzliche und ausführliche Gespräch, alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt von Susanne Bremsteller.

Annegret Klug

Kinder und Jugend

Anmeldung für Geschenke-Bastel-Tage in den Herbstferien

Hiermit melde ich mein Kind zu den Geschenke-Bastel-Tagen vom 25.-27. Okt. 2023 an:

Name + Alter d. Kindes _____

Straße | PLZ: _____

Telefon: _____

Email: _____

Teilnahme am Mi__ Do__ Fr__

Mein Kind möchte diese Geschenke basteln (bitte Anzahl eintragen; Bilder dazu auf Anfrage):

- Weihnachtshäuschen (30 Min.; je 2,-)
- Tischtransparent (1 Std.; 2,-)
- Plätzchenteller bemalen (1 Std.; 4,-)
- Fensterbild Orient (3 Std.; 4,-)
- Fensterbild Weihnachtsmann (2 Std.; 2,50)
- Weihnachtskarten (30 Min.; je 1,-)
- Bischof Nikolaus (1,5 Std.; 2,50)
- Klingelstern aus Filz (30 Min., 2,- Euro)

Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

Kinder und Jugend

■ Geschenke-Bastel-Tage in den Herbstferien

Liebe Kinder!

Kennt Ihr das auch: so kurz vor Weihnachten wird die Zeit zum Geschenke-Basteln immer zu knapp. Warum also nicht früher damit anfangen?!!!

In den Herbstferien könnt Ihr vom **25. Okt. – 27. Okt. (Mittwoch bis Freitag)** jeweils von **10.00 – 13.00 Uhr** mit uns im Gemeindehaus Geschenke basteln. Außerdem gibt's täglich

auch noch eine Andacht, ein Spiel und Mittagessen. Mitmachen können bis zu **25 Kinder von 6-12 Jahren**. **Kosten pro Tag: 6,- Euro + Geld für das Bastelmaterial.**

! Bitte meldet Euch bis zum 06. Oktober an !
– Materialeinkauf ...

Liebe Eltern! Ich suche wieder **Köchinnen und Köche für das Mittagessen**. Bitte melden Sie sich, falls Sie an einem Tag das Kochen übernehmen können.

Beispiele



Tischtransparent

Weihnachtsteller

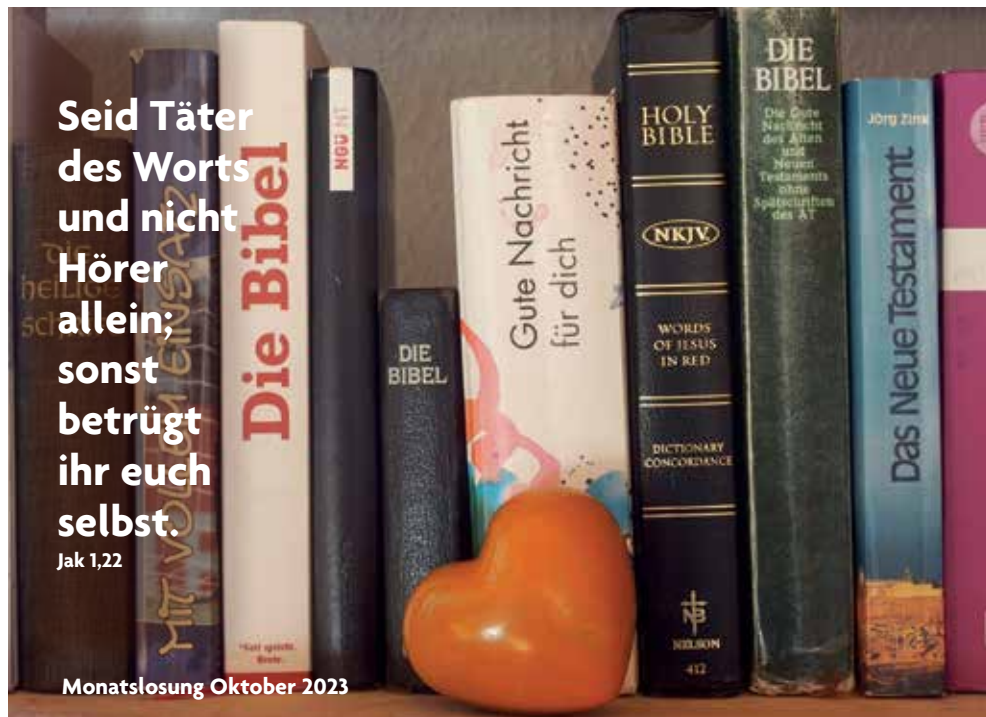


Weitere Infos bei C. Teschner, T: 17 44 875 oder 0176 - 721 87 383

Seid Täter
des Worts
und nicht
Hörer
allein;
sonst
betrügt
ihr euch
selbst.

Jak 1,22

Monatslosung Oktober 2023



4 Hinweise für Kinder und Jugendliche

1 Die neuen Konfirmandenkurse haben begonnen!

Wer nach den Sommerferien in die 4., 7. oder 8. Klasse gekommen ist, kann sich noch nachträglich zum Konfirmandenunterricht anmelden; – im September geht es los. Informationen und Anmeldung bei Diakonin Claudia Teschner (0176 - 721 87 383).



2 „Immer wieder samstags“

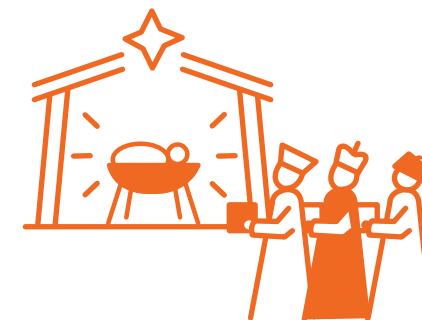
Ein neues Angebot: 1x pro Monat können Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr zu uns ins Gemeindehaus kommen. Während die Eltern Zeit haben, vieles für's Wochenende vorzubereiten, spielen, basteln, singen wir mit Euch Kindern.
Wichtig: Unbedingt immer bis zum Montag vorher anmelden bei C. Teschner!
16. September (Anmeldung bis 11. Sept.) | 7. Oktober (Anmeldung bis 2. Okt.) | 18. November (Anmeldung bis 13. Nov.)

3 Liebe Kinder, wir brauchen Euch!

Denn wir möchten sooo gerne Heiligabend mit Euch ein Krippenspiel aufführen!!!
6 bis 13 Jahre solltet Ihr alt sein.

Probenbeginn am 8. November, immer mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr.

Anmeldeschluss: Freitag, den 13. Oktober (letzter Schultag vor den Herbstferien) bei C. Teschner.



4 Kinder-Winter-Kino ab November

Am **Samstag, den 25. November** startet wieder unser Kinder-Winter-Kino.

Von 14.30 - 16.30 Uhr seid Ihr eingeladen, bei uns im Gemeindegemütsaal kostenlos einen Kinderfilm an unserer großen Leinwand zu sehen. Im November zeigen wir den Zeichentrickfilm „Pinocchio“ von Walt Disney. Gegen Kleingeld (10-, 20- und 50-Cent-Stücke) könnt Ihr auch Süßigkeiten bei uns kaufen.

Weitere Termine: 16. Dezember (Kindertag von 10.00 - 16.00 Uhr) | 13. Januar | 24. Februar





1

Kinderfreizeit in Bad Münders

■ Ja, – Ihr lest richtig: auch in diesem Jahr waren wir mit den Kindern in der Süntelbuche. Ratzeburg war geplant, eine Vor-Ort-Besichtigung jedoch brachte das Vorhaben ins Wanken. Aber kein Grund zur Trauer – ganz im Gegenteil: einige Kinder jubelten als sie hörten, dass wir wieder



2



3

an unseren bewährten Ort mit Grillplatz, riesengroßer Spielwiese und einem Haus ganz für uns alleine fahren würden. Das Wetter machte uns zwar einen Strich durch die Rechnung, so dass wir unser Programm immer wieder umändern mussten – aber das Wichtigste war: die Stimmung war super! Und der Lagerfeuerabend,



4

Schwimmbad, Windowcolour, Gipsmasken, Pizza backen, Abendandachten, Gute-Nacht-Post, Völkerball, Großspielplatz, Stadt, Wanderung ... irgendwie fand doch alles seinen Platz.

Am letzten Abend sagten alle:



6



5



7

„Viel zu kurz!“
– wie schön!

- 1 Gruppenbild Kinderfreizeit
- 2 Lagerfeuerabend Kinderfreizeit
- 3 Schaukel-Challenge
- 4 Herausforderung Wippe
- 5 + 6 Großes Pizzabacken – Erste Pizza-Erfolge
- 7 Wanderung zum Süntelturm, – einige wendeten bereits an der Eulenflucht





Ghanaisches Kochen am 25. September

■ Du hast Lust, die ghanaische Küche kennenzulernen, ohne dafür nach Westafrika reisen zu müssen?

Du hast keine genaue Vorstellung davon, was Maniok ist, wie Kochbananen schmecken oder warum es sich lohnt, Bohnen und Reis zeitgleich in einem Kochtopf zuzubereiten?



Dann möchten wir Dich auch diesen September wieder zum **gemeinsamen Kochen mit anschließendem Essen einer ghanaischen Köstlichkeit einladen**.

Wir werden gemeinsam ein Gericht zubereiten, etwas über die ghanaische Kultur lernen und möchten in den Austausch über unsere Arbeit in Ghana und weitere interkulturelle Themen gehen.

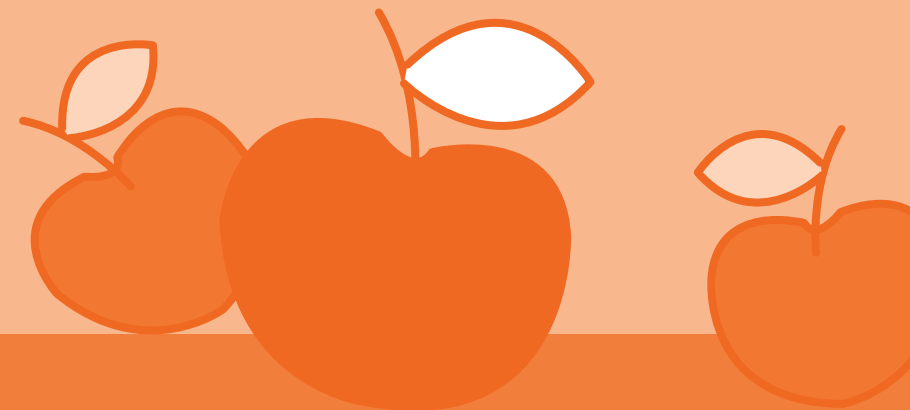
Die Veranstaltung wird am **Montag, den 25. September** im Gemeindesaal stattfinden. Ab **18 Uhr** werden wir uns in Koch-Teams aufteilen und mit der Zubereitung beginnen. Ab etwa 19 Uhr werden wir dann gemeinsam Essen.

Um die Essensmengen planen zu können, brauchen wir unbedingt deine **Anmeldung per E-Mail an veranstaltungen@nabig.de**. Schreib uns darin bitte auch, ob du schon beim Kochen (18 Uhr) dabei bist oder erst zum Essen (19 Uhr) dazu kommst. Es können **bis zu 14 Personen** mitmachen.

Falls die Veranstaltung voll ist, geben wir das auf unserer Website www.nabig.de bekannt. Für mehr Infos schau dort am besten einmal vorbei oder scanne einfach den nebenstehenden QR-Code, der dich direkt zur Veranstaltungsseite leitet.

Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Spende für unsere Vereinsarbeit in Ghana und Deutschland sind wir wiederum sehr dankbar.

Wir freuen uns auf Euch!
David Bittner von NaBiG e. V.





Ein Partnerwochenende in Gundorf vom 02. – 04. Juni 2023

■ Endlich wurde ein unbeschwertes Partner-treffen wieder möglich und so setzte sich eine kleine Gruppe von 7 Hildesheimern am 2. Juni von unserer Gemeinde in Richtung Gundorf bei Leipzig in Bewegung. Wie immer gab es einen herzlichen Empfang und Freude über unser Wiedersehen. 37 Jahre Partnerschaft, da wuchsen auch Freundschaften heran und herzliche Begegnungen. Nachdem jeder einen Schlafplatz hatte, gab es noch leckeres Abendessen und Gespräche, bevor wir das „Gute-Nacht-Lied“ anstimmten.

Der Samstag begann für uns mit einem köstlichen Frühstück bei unseren Gastgebern und gemeinsam starteten wir dann den Tag im frisch renovierten Gemeindehaus der Gundorfer

Gemeinde. „Freude“ war das vorgeschlagene Thema und bestimmte auch unsere Gespräche und Gedanken: Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. So steht es im Psalm und auch für uns eine gute Weisung. Lieder der Freude wurden fröhlich geschmettert, frohmachende Erlebnisse ausgetauscht. Von gegenseitigen Gemeindeaktivitäten gab es zu berichten aber es wurde auch die Frage nach dem Interesse an dieser Partnerschaft gestellt und ob sie weiterhin bestehen soll. Wir Anwesenden fanden zu einem klaren „Ja“, jedoch wäre es toll, wenn viele, Junge und Ältere, aus unserer Hildesheimer und der Gundorfer Gemeinde ebenfalls ein ja zur Partnerschaft fänden.

Samstagabend erlebten wir in der Gundorfer Kirche ein von der Gewandhausmusikerin Fr. Prof. Veronika Wilhelm zusammengestelltes Benefizkonzert mit Cello, Violine und Cembalo zugunsten des Vereins zur Rettung kirchlicher Baudenkmäler.

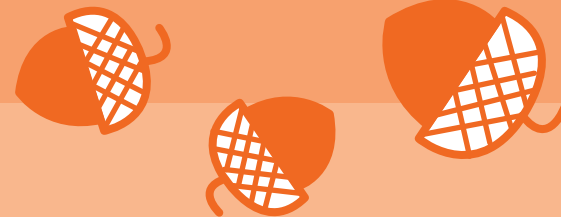
Als der Zugabe-Beifall verklungen war, ging es mit den Künstlern zum gemeinsamen Grillen neben der Kirche. Klaus Raecher hat zu allen Mahlzeiten wieder einmal sehr gut für unser leibliches Wohl gesorgt, ein herzlicher Dank ihm und seinen Helfern dafür. Für das wunderschöne Wetter dankten wir unserem Vater im Himmel, denn wir konnten jede Mahlzeit im Grünen genießen, was für ein Geschenk!

Am Sonntag erlebten wir noch einmal Gemeinschaft bei einem gesegneten Abendmahlsgottesdienst mit der Gemeinde und unserem Pastor Ulf Zastrow.

Beim Abschiedessen in der „Holländischen Mühle“ bei Leipzig gab es nicht nur sehr leckere Speisen, sondern letzte herzliche Gespräche, Dankesworte für die Gastgeber, besonders auch an Katharina Heynig, die dieses Treffen wie immer mit Herzblut vorbereitete und an alle, die an der Vorbereitung mit beteiligt waren.

Es gab das Versprechen: „Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal in Hildesheim!“. Gott sei Dank für diese wertvolle Partnerschaft!

Maria Groenert



Alle Gottesdienste von September bis November 2023

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Sa 02. September	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Lars Schmitt
So 03. September	17:00	„Mittendrin“ Pastor Dr. Zastrow
Sa 09. September	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 10. September	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst
Sa 16. September	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 17. September	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst und Jugendkirche
Sa 23. September	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 24. September	10:00	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pastor Dr. Zastrow, Diakonin Claudia Teschner
Sa 30. September	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 01. Oktober	17:00	„Mittendrin“, Pastor Mark-Christian Schumacher
Sa 07. Oktober	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor i. R. Lindloge
So 08. Oktober	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pastor i.R. Markert, Kindergottesdienst und Jugendkirche
Sa 14. Oktober	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastorin i.R. Forck
So 15. Oktober	10:00	Hauptgottesdienst, Pastorin i.R. Forck, Kindergottesdienst
Sa 21. Oktober	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastorin i.R. Forck
So 22. Oktober	10:00	Hauptgottesdienst, Pastorin i.R. Forck, Kindergottesdienst
Sa 28. Oktober	17:00	Wochenschlussgottesdienst m. Abendmahl Pastorin i.R. Forck
So 29. Oktober	10:00	Hauptgottesdienst, Pastorin i.R. Forck, Kindergottesdienst
Di 31. Oktober	10:00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation am Reformationstag, Pastor Dr. Zastrow
Sa 04. November	19:00	„Praise“ (KEIN Wochenschlussgottesdienst um 17:00)
So 05. November	17:00	„Mittendrin“, Pastor i.R. Podszus
Sa 11. November	17:00	Wochenschlussgottesdienst am Martinstag, Pastor Dr. Zastrow
So 12. November	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow, Jugendkirche
Sa 18. November	17:00	Wochenschlussgottesdienst, Pastor Dr. Zastrow
So 19. November	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Mi 22. November	19:00	Regionalgottesdienst zum Buß- und Bettag; Ort wird noch bekanntgegeben
Sa 25. November	17:00	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Zastrow
So 26. November	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder, Pastor Dr. Zastrow, Kindergottesdienst und Jugendkirche
	15:00	Gedenken an die auf dem Friedhof bestatteten Verstorbenen; Friedhof im Bockfeld
Hinweise:		
Kindergottesdienst	Außerhalb der Herbstferien findet der Kindergottesdienst parallel zum 10:00 Uhr Hauptgottesdienst statt. Für Eltern kleinerer Kinder: Übertragung des Gottesdienstes ins Gemeindehaus	
Wochenschlussgottesdienst	Es gibt einen Fahrdienst. Bei Bedarf bitte spätestens Freitagvormittag bei Lars Schmitt melden (69 02 36 oder 0179 10 80 996)	

Wir suchen dringend neue Austräger für den Gemeindebrief!

Viermal im Jahr für die Bereiche Königstraße, Bergstraße und eine Hälfte der Zierenbergstraße, oder auch nur mal als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung (Springer).

➤ Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden, T: 42722 ◀

■ TAIZÉ - Andacht

Die Woche in Ruhe ausklingen lassen ...
Durch Hören und Singen von Liedern aus Taizé.

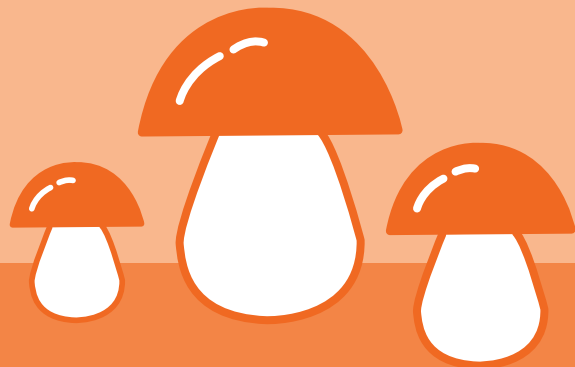
Stille und Licht erleben, kurze Lesung und Fürbitten.

Danach besteht die Möglichkeit zum Austausch, Tee zu trinken, gemeinsame Zeit genießen, oder einfach noch eine Weile in der Stille zu bleiben.

Wann:

Freitag, den 06. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal d. Christuskirche Moritzberg.





■ Nachstehend die aktuellen Treffpunkte und Termine für September bis November 2023. Zusätzliche Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

Wer noch mitmachen möchte, kann einfach kommen oder sich bei der jeweiligen Gruppenleitung oder im Gemeindebüro melden. **Termine in den Herbstferien bitte erfragen!**

Gruppe:	Leitung/ Auskunft:	Tel.:	Treffpunkt:	Termin:
Literatur	Fr. Luber	05121 26 33 06	Gemeindehaus	jeden dritten Donnerstag/ Monat 18:15 bis 19:45 Uhr
Spiele	Fr. Wedemeyer	05121 646 31	Gemeindehaus	jeden ersten Donnerstag/ Monat 17:00 bis 19:00 Uhr
Nordic Walking	Theo Enzner	05121 875 12 65	z.Zt wegen einer Baustelle, Parkplatz in Himmelsthür, am Ende der Jahnstraße	jeden Mittwoch 08:30 Uhr

**Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.** Ps 63,8



Monatslosung November 2023

Termine und Gruppen

Erwachsene:		
Frauenkreis	zweiter Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr	Claudia Teschner: 05121 - 174 48 75
Seniorenachmittag	zweiter Dienstag im Monat	Gemeindehaus
Jugendliche und Kinder:		
Jugendgruppe	14-tägig, freitags 18:00 Uhr	Jugendkeller; Leyla Kardas: 0157 - 38388144 oder Max v. Viehbahn: 01573 - 64 834 27
Musik:		
Kantorei	mittwochs 19:30 - 21:15 Uhr A. Heimbrecht	Gemeindehaus, Tel. 05121-177 66 91
Posaunenchor	dienstags 17:45 - 19:15 Uhr Dominik Reinhard	Gemeindehaus, Tel. 05121-177 03 30
Gitarrengruppe	zweiter und vierter Mittwoch 17:15 - 18:30 Uhr	Info: Katja Brunotte kstelter@web.de
Gospelvoices	dienstags 20:00 - 22:00 Uhr Katja Ruppel	Gemeindehaus, Tel. 0172 - 513 70 09
Gebet:		
Morgengebet	Sa. 8:00-8:30 Uhr, in der Kirche	
Bibel und Gespräch, Bibelkreise:		
1x im Monat am Freitag, 29. 09. 03. 11. und Do 30.11.!	18:00 Uhr	Bibeltreff, Entdeckungen und Gespräche zur Bibel
1. und 3. Montag	19:00 Uhr	Hauskreis Stoll, Tel. 05121 - 64 608
2. und 4. Montag	16:00 Uhr	Hauskreis Neuser, Tel. 05121 - 64 837
2. und 4. Dienstag	17:00 Uhr	Gemeindehauskreis
1. und 3. Montag	19:00 Uhr	Hauskreis Zacharias, Tel 05066 - 64275
14-tätig Donnerstag	19:00 Uhr	Hauskreis Flach, Tel. 05121 - 601 369

Meditatives Tanzen



Einladung zum meditativen Tanzen

Ein jegliches hat seine Zeit ... tanzen hat seine Zeit ...

ORT:

Gemeindesaal der Christuskirche, Zierenbergstr. 24

ZEIT:

18.09.2023 | 16.10.2023 | 13.11.2023 jeweils um 19:30 Uhr

VORANKÜNDIGUNG:

am 09.12.2023 von 14:00 bis 17:30 Uhr Tänze nach Musik aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach.
Anmeldung bitte bis zum 04.12.2023

Auf Euer Kommen freut sich

Gudrun Paaschen | Tel. 05121 - 64978

Wir für Sie

www.christuskirche-hildesheim.de

Gemeindebüro:

Petra Probst
31137 Hildesheim,
Zierenbergstr. 24

T: 05121-42 722

F: 05121-982 499

E: kg.christus.hildesheim@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00-11:30 h

Dienstag-Freitag 09:00-12:00 h

Pastor:

Dr. Ulf Zastrow
T: 05121-42 722 oder 05069-806 120 5
E: ulf.zastrow@evlka.de

Diakonin:

Claudia Teschner
T: 05121-174 487 5
E: claudia.teschner@evlka.de

Küster:

Lars Schmitt
T: 05121-609 236
E: adonhakawod@googlemail.com

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Silke Schlünzen, E: kv@christuskirche-hildesheim.de

Newsletter (per Email):

Mindestens einmal monatlich erscheint ein Newsletter als Ergänzung zum Gemeindebrief. Wer den Newsletter beziehen möchte, kann sich auf der Webseite www.christuskirche-hildesheim.de/newsletter dafür anmelden.

Spendenkonto:

Sparkasse Hildesheim
BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE 36 2595 0130 0015 0023 54

Impressum:

Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Christuskirchengemeinde

Redaktionsteam:

Dr. Ulf Zastrow, Carla Ehlers, Gertrude Bochert, Annegret Klug,
Claudia Teschner, Lars Schmitt

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Technische Umsetzung:

hagemannvonstamm (Info@hagemannvonstamm.de)

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte verteilt; Auflage 1.800 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Preise für Anzeigen pro Ausgabe: 1/1 Seite 100,00 € | 1/2 Seite 60,00 € | 1/4 Seite 30,00 €

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 2023 bis Februar 2024 ist der 10. November 2023.

Die Redaktionssitzung für den nächsten Gemeindebrief ist am Mittwoch den 11. Oktober 2023 um 11:00 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat, mal bei uns reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen!



Bläserkonzert des Posaunenchores

■ „Hoch im Norden“ war das Motto des diesjährigen Bläserkonzertes unseres Posaunenchores. Es begann festlich mit dem „Prince of Denmark's March“ und klang fast so erhebend wie seinerzeit anlässlich der königlichen Hochzeit von Prinz Charles und Lady Diana in der St. Paul's Cathedral in London. Die weiteren Vortragsstücke waren dann aber meist sehr sinnig und melodios. Das estnische „Ta lendab mesipuu Poolelud“ mit seinen poetischen und melancholischen



Klängen lud ein zum Träumen und ließ etwas ahnen von der Schönheit skandinavischer Musik, die unmittelbar zu Herzen geht. Etwas Besonderes war auch die „Nordische Messe“. Das „Kyrie“ und „Laudate“ wurde von zwei norwegischen Komponisten im vorigen Jahrhundert komponiert, während das schwedische „Agnus Dei“ die kompositorische Schönheit der Romantik erkennen ließ. Volkstümlich wirkte demgegenüber das schwedische Stück „Blumen im Kranze“ im tänzerischen Dreivierteltakt. Ebenso sehr eingängig war die aus Schweden stammende und auch bei uns sehr populäre Melodie des Liedes „Herr deine Liebe, ist wie Gras

und Ufer...“, in welche die versammelte Gemeinde gerne singend mit eingestimmt hat. „Gabiellas Sång“ stammt aus dem schwedischen Kinofilm „Wie im Himmel“, der seit 2005 die Herzen der Menschen berührt und sicherlich vielen der Zuhörenden ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert hat. Natürlich durfte auch der norwegische Komponist Edvard Grieg nicht fehlen und war mit drei lyrischen Stücken vertreten.

Eher augenzwinkernd, aber nichts desto trotz fulminant und „dixiland-swingig“ war zum Schluss die Titelmusik der dänischen Krimi – Komödie „Die Olsenbande“. Da der Applaus gefühlt kein Ende nahm, gab es ganz zum Schluss noch einen ruhigen Ausklang mit dem „Gesang für

den Frieden“ des berühmten spätromantischen finnischen Komponisten Jean Sibelius. Unser Pastor Dr. Ulf Zastrow spannte in seinen Worten einen weiten biblischen Bogen und betonte die heilsamen Kräfte der Musik zu allen Zeiten. Vor allem fand er sehr wert-schätzende Worte für den vielfältigen Dienst unseres Posaunenchores unter der Leitung von Dominik Reinhard.

Unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern war auch die Landespastorin für Posaunenarbeit in der Hannoverschen Landeskirche Marianne Gorka sowie ihr Ehemann Regionalbischof i.R. Eckhart Gorka.

Lothar Podzsus



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwendet!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Evang. Christus-Kirchengemeinde
Hildesheim

vom 4. September bis 9. September 2023

Abgabestelle:

**Garage
rechts neben dem Gemeindehaus
Zierenbergstraße 23
31137 Hildesheim**

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

bei Fragen kontaktieren Sie bitte Herrn Schmitt, Telef.: 0179-1080996

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Seniorenachmittagen.

■ Einmal im Monat dienstags um 15:00 Uhr treffen sich Menschen, die schon auf eine gute Wegstrecke ihres Lebens zurückschauen können und viele Erfahrungen mit anderen teilen mögen, im Gemeindesaal. Es gibt Kaffee und Kuchen, eine Andacht, Gespräche, Lieder und jedes Mal ein interessantes Thema.

Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Ulf Zastrow

Genauere Informationen im Pfarrbüro | T: 42722 oder bei unserem Küster | T: 609336

TERMINE:

12.09. Pastorin i.R. Forck | Lars Schmitt:
Bericht aus Norwegen & das Hallingdal

10.10. Pastor Dr. Zastrow | Claudia Teschner:
Impressionen der Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien

14.11. Pastor Dr. Zastrow:
Herrenhäuser Gärten

40 Jahre Gospel Voices



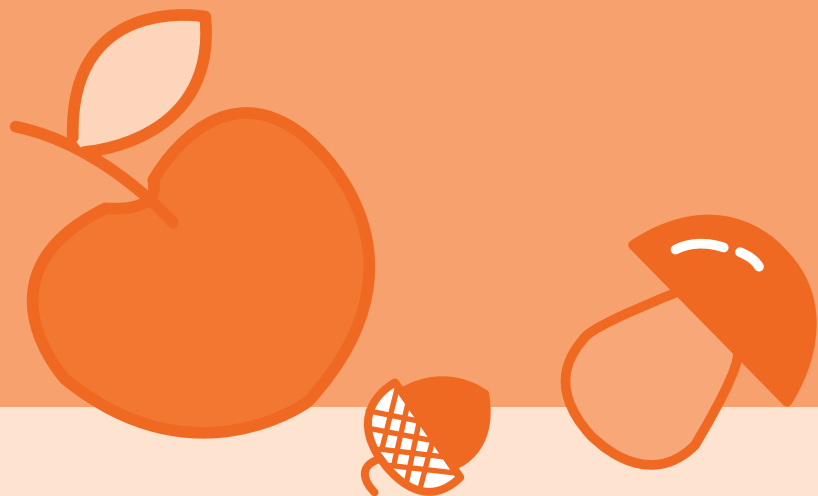
■ Schon 40 Jahre und kein bisschen leise: Wir, die Gospelvoices aus Hildesheim, feiern in diesem Jahr unser 40-jähriges Jubiläum und haben hierfür einiges vorbereitet.

Als Jubiläumsauftakt finden am **07. und 08. Oktober 2023 zwei Gemeinschaftskonzerte** mit der Bigband und dem Projektchor des Goethegymnasiums Hildesheim sowie zwei Kinderchören der Singschule Moritzberg in der Sporthalle des Goethegymnasiums statt. Am **Samstag, den 07. Oktober beginnt das Konzert um 17:00 Uhr** und am **Sonntag, den 8. Oktober um 15:00 Uhr**. Der Eintritt beträgt **15 € pro Person, für Kinder bis 12 Jahren 10 €**. Durch die unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen der Akteure können sich die Besucher auf ein besonders abwechslungsreiches und fröhliches Musikerlebnis freuen. So wird der Bogen zwischen kraftvollen und mutmachenden Gospels, die ihre Wurzeln in den Unabhängigkeitsbestrebungen vergangener Zeiten der Sklaverei haben, über

dynamische Klänge einer Schul-Bigband hin zu jungen Musiktalenten im Kinderchor geschlagen.

Am **18. November 2023** werden dann die Stimmen der Gospelvoices wieder im **musikalischen Gottesdienst in der Christuskirche um 17:00 Uhr** zu hören sein und diesen musikalisch umrahmen.

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr ist unser Konzert am **03. Dezember 2023 um 17:00 Uhr in der Christuskirche**, bei dem ehemalige Chormitglieder die unverwechselbaren Rhythmen und die unbändige Lebensfreude des Gospels verstärken werden. Weitere Konzerte der Gospelvoices in der Region sind aktuell in der Abstimmung. Eine Übersicht über alle Termine und genauere Infos finden Interessierte immer aktuell auf der Homepage der Gospelvoices unter: **<https://gospelvoices.de/>** in der Rubrik „Auftritte“.





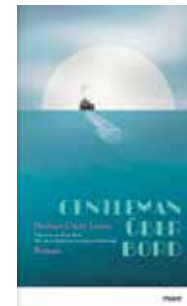
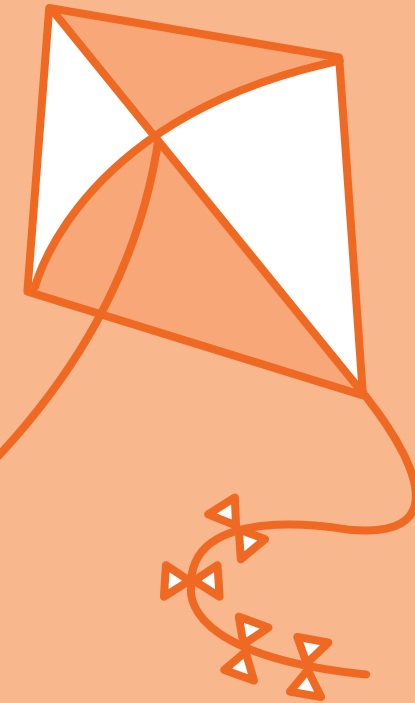
Richard Osman:

Der Donnerstags Mord Club

■ „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ – der Donnerstags Mord Club ist ein Krimi für Fans britischen Humors und Ermittlungen im Stil von Miss Marple. In einer luxuriösen Seniorenresidenz in Kent leben Elisabeth, Joyce, Richard und Ibrahim, die als Zeitvertreib jeden Donnerstag versuchen,

„cold cases“ zu lösen. Bis eines Tages in der Nähe ein Investor, der ihre Seniorenanlage erweitern will, ermordet wird. Und schon ist das „Jagdfieber“ der vier geweckt. Mit ihren verschiedenen Begabungen, viel Scharfsinn und Witz machen sie sich an die Lösung des Falls. Manchmal auch zum Missfallen der örtlichen Polizei und mit einem überraschenden Ausgang.

Eine kurzweilige Urlaubs- oder Bettlektüre. Band zwei und drei sind auch schon erschienen!
Annegret Klug



Herbert Clyde Lewis:
Gentleman über Bord

■ Ein falscher Schritt und Henry Preston Standish, ein erfolgreicher Börsenmakler, befindet sich im Kampf ums Überleben. Eigentlich wollte er nur den Sonnenaufgang vom Schiff aus genießen. Doch dann rutscht er auf einem Ölfleck aus und fällt in den pazifischen Ozean. Erst rechnet er fest damit, dass er schnell gerettet werden

wird. Er malt sich aus, wie er diese großartige Geschichte nach der Rettung überall erzählen wird.

In beeindruckender Weise schildert der Autor die Stimmungsumschwünge, die grenzenlose Einsamkeit, den eisernen Willen und die panische Angst des Ertrinkenden.

Was denkt ein Mensch in dieser Situation? Woher schöpft er Hoffnung?

Ein Buch, das mich sehr beeindruckt hat.
Helga Lubert



■ „Komm vorbei – sei dabei“ am Martinstag

Als wir im Frühjahr unter dem Titel „Komm vorbei – sei dabei“ zu einem gemeinsamen Nachmittag für alle Generationen angeboten haben, wurde gleich der Wunsch geäußert, diese Art von Gemeindebegegnung unbedingt im Herbst zu wiederholen.

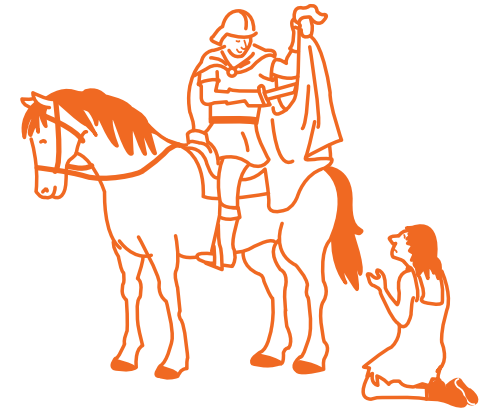
Am Martinstag, Samstag 11.11.2023, ist es nun soweit. Herzlich laden wir ein, ab **15:00 Uhr** sich mit anderen im Gemeindehaus zu treffen. Wir beginnen mit einem **Kaffeetrinken**. Es wäre schön, wenn viele einen Kuchen mitbringen. Danach wird zum Singen und Kennenlernen neuer Lieder eingeladen. Es gibt für **Kinder ein Angebot, Laternen zu basteln**,

die beim anschließenden Martinsumzug gleich eingesetzt werden können. **Als weitere Angebote gibt es die Möglichkeit miteinander zu spielen und natürlich ein Bibelgespräch.** Außerdem kann man, weil einem sonst für Begegnungen oft wenig Zeit bleibt, sich einfach nur mit anderen unterhalten. Um **17:00 Uhr feiern wir eine Andacht zum Martinstag** in unserer Kirche und wollen dann, von Posaunenmusik begleitet, einen kleinen Martinsumzug mit Laternen durch die Umgebung machen. Zurück **auf dem Kirchengelände gibt es dann noch einen Punsch für Groß und Klein.**

■ Martinstag ökumenisch

Wie im letzten Jahr wollen wir den Martinstag ökumenisch begehen, auch wenn die Gemeindeörtlichkeiten von St. Mauritius diesmal nicht verfügbar sind. Das hält uns aber nicht ab, miteinander zu feiern. So sind alle über die Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg natürlich schon um **15:00 Uhr** herzlich zum „Komm vorbei – sei dabei“ (s.S. 28) im Gemeindehaus eingeladen. Wer erst zur **Andacht um 17:00 Uhr** in der Christuskirche kommen kann oder möchte, stoße dann dazu, so dass wir unter Gesang und Posaunenklang den Laternenumzug durch die Nachbarschaft starten und beim Punsch für

Groß und Klein hier auch wieder enden. **Wir gehören doch als Menschen alle zusammen.**



Goldene | Diamantene Konfirmation 2023

■ Wegen der Coronapandemie konnte leider mehrere Jahre keine **Feier zur Goldenen oder zu anderen Jubiläumskonfirmationen** stattfinden. Da zeitlich die Suche nach Ehemaligen nicht mehr möglich ist, **bitten wir um selbstständige Anmeldung von Interessierten, die zwischen 1970 und 1973 oder davor (gern auch aus anderen Gemeinden), konfirmiert wurden.**

Vielleicht haben Sie noch Kontakt zu einigen, die damals mit Ihnen konfirmiert wurden, aber inzwischen verzogen sind, dann geben Sie diesen Termin gerne weiter:

Die Goldene Konfirmation wird am Reformationstag, Dienstag den 31.10.2023 um 10:00 Uhr gefeiert. Nach dem Gottesdienst wird es einen Empfang im Gemeindehaus für die Jubilarinnen und Jubilare geben.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro T: 42722.



Erntedank und Gemeindefest

■ Herzlich laden wir am **24. September 2023 zum Erntedankfest** unserer Gemeinde ein. Wir beginnen um **10:00 Uhr** mit einem Gottesdienst für alle Generationen. **Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der neuen Jahrgänge von KU4 und KU8 werden sich vorstellen.** Es wird gesungen, gebastelt, gedankt, gebetet und auf Gottes Wort gehört in der Gemeinschaft von Kleinen und Großen. **Nach dem Gottesdienst wird es hoffentlich draußen bei schönstem Wetter Spielstände für die Kleinen geben und ein abwechslungsreiches Programm für alle.** Natürlich ist auch an Essen und Trinken gedacht, wir bieten ein warmes Mittagessen und hoffen, dass viele Kuchen gespendet werden, an denen man sich gemeinsam gutlich tun kann. **Mit Musik und Dank wird das Fest gegen 13:30 Uhr enden.** Gott danken, heißt immer auch, den anderen zu sehen und fröhlich Gemeinschaft zu feiern.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



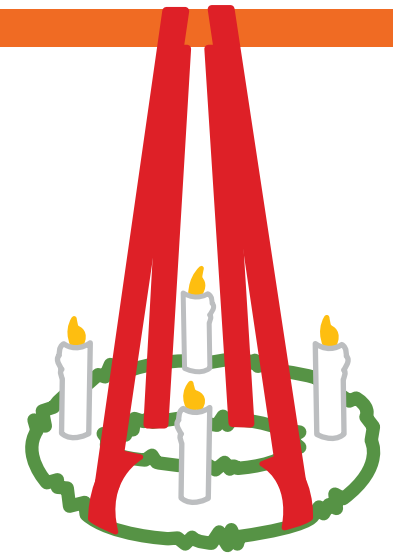
Ökumenische Adventsandachten 2023 – Heiligtage im Advent

■ Wie in den vergangenen Jahren werden wir mit unseren katholischen Geschwistern wieder ökumenisch die Adventsandachten begehen. In diesem Jahr werden uns 3 Menschen aus dem Heiligenkalender beschäftigen, die in besonderer Weise mit dem Advent verbunden sind.

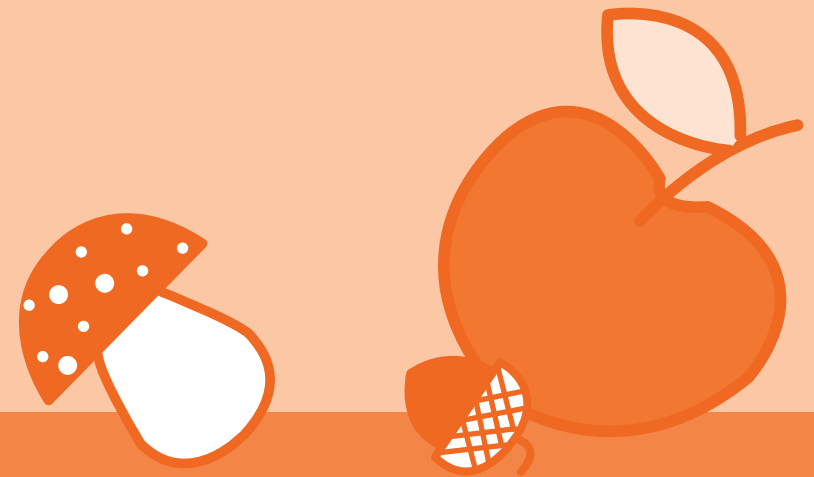
Die **1. Adventsandacht am Mittwoch, 29. November 2023**, findet in der Kapelle des Christophorus-Stiftes um 17:00 Uhr statt und wird sich der heiligen Barbara widmen.

Die **2. Adventsandacht am Mittwoch, 6. Dezember 2023**, im Kreuzgang von St. Mauritius um 17:00 Uhr stellt den heiligen Nikolaus in den Mittelpunkt.

Die **3. Adventsandacht am Mittwoch, 13. Dezember 2023**, ist dann nochmals in der Kapelle des Christophorus-Stiftes um 17:00 Uhr und schaut auf die heilige Lucia.



Alle Andachten werden musikalisch schön gestaltet werden und Möglichkeiten zum gemeinsamen Singen bieten. Lassen Sie uns gemeinsam besinnlich auf die Krippe zugehen.



JUGENDFREIZEIT DRESDEN



- 1 Wanderung durch die Sächsische Schweiz
- 2 Gruppenbild Dresden
- 3 Auf dem Elberadweg bis Pirna und zurück
- 4 Führung durch die Frauenkirche, bevor die Besucher kommen!
- 5 Führung durch die Gläserne Manufaktur
- 6 Durch´s nächtliche Dresden
- 7 Altstadtführung mit Ihrer Durchlaucht Brühl
- 8 Eigenwillig kulinarische Kreationen



Christuskirche
Moritzberg